

Bildkarten Set Nr. 3

Lebensmittel

- Pfannkuchen
- Erdnuss
- schwarzer Pfeffer
- weißer Pfeffer
- Pudding
- Reis
- Brötchen
- Salat
- Salami
- Salz
- Salzstangen
- Frühstücksei
- Suppe
- Spaghetti
- Zucker
- Tee
- Toast
- Torte
- Waffel
- Rotwein
- Weißwein



Autorin / Layout: Bianka Blöcker

Abbildungsnachweis:

public domain: Erdnuss, schwarzer Pfeffer, Brötchen, Salzstangen, Tee, Toast, Torte, Waffel, Rotwein
GNU Free Documentation License 1.2 : © *The Culinary Geek:* pancake - © *bunchofgrapes:* weißer Pfeffer- © *Oscar:*
Pudding - © *FASTILY:* Reis - © *André Karwath:* Salami - © *Dubravko Sorić:* Salz - © *Marie-Lan Nguyen:* Frühstücksei- ©
Kobako: Suppe - © *Jules:* Spaghetti- © *Joachim Müllerchen:* Zucker- © *Evan Swigart:* Weißwein
fotolia.com: © *Julián Rovagnati:* Titelbild

© 2014 wunderwelten Verlag, Berlin - www.wunderwelten.net



wunderwelten

Hinweise zu diesem Material

Spielerisch ausgerichtete Sprachförderung in der Grundschule soll verschiedene Lerntypen ansprechen und dabei handlungsorientiert und einsprachig sein.

Unser praxiserprobtes Freiarbeitsmaterial bietet Ihnen vielfältige, motivierende Möglichkeiten, diesen Prinzipien in Ihrem Unterricht gerecht zu werden.

Es eignet sich auch wunderbar für jahrgangsübergreifende offene Unterrichtsformen, Differenzierung und für die Freiarbeit nach Montessori.

Bilder ermöglichen einen spielerischen, handlungsorientierten Umgang mit Sprache und besitzen dadurch einen hohen Aufforderungscharakter.

Über diese Bildkarten können Sie Informationen zudem unabhängig von Sprache oder Nationalität vermitteln. Sie eignen sich also hervorragend dazu, auch Kindern ohne Deutschkenntnisse in das Unterrichtsgeschehen einzubeziehen. Einsprachige Sprachförderung ist auf diese Weise von Beginn an möglich.

Bildkarten eignen sich wunderbar für Übungen in folgenden Lernbereichen (vgl. *Tings, Nadine*):



Wortschatzarbeit: Erweiterung bzw. Festigung des rezeptiven Wortschatzes

Kinder müssen neue Wörter mehrmals hören, sprechen und sehen, bevor sie sich bei ihnen einprägen. Wichtig beim Einsatz der Bildkarten ist es deshalb, dass das Lernwort zunächst mehrmals von der Lehrkraft gezeigt wird und sich die richtige Aussprache durch Vorsprechen einprägt. Das Schriftbild sollte erst dann eingeführt werden, wenn die Kinder das Klangbild wirklich verinnerlicht haben.

Wortschatzarbeit: Festigung bzw. Erweiterung des produktiven Wortschatzes

Bildkarten, bieten zahlreiche Spiel- und Übungsmöglichkeiten, die in Partner-, Gruppen- und/ oder Einzelarbeit durchgeführt werden können.

Hilfe bei der Texterschließung

Das Erzählen oder Vorlesen von Geschichten kann mit Bildimpulsen auf motivierende Weise unterstützt werden. Eventuelle Verstehenslücken durch jeweiliges Zeigen derjenigen Bildkarten visualisiert werden, die den Schlüsselbegriffen entsprechen.

Zu jedem Bildkarten-Satz erhalten Sie allgemeine Anleitungen für über 80 Übungen und Spiele innerhalb dieser Lernbereiche. Sie finden Sie im Dateiodner 'BK00 Spiel- & Übungsanleitungen'

Literatur:

Vladu, Dr. Daniela: Die Rolle der Bilder im DaF-Unterricht auf Grundschulniveau. In: Neue Didaktik 1/2009, S. 103-110

Prof. H.-E. Piepho: Bildimpulse und Sprache im Fremdsprachenunterricht der Grundschule. In: Prof. Dr. Werner Bleyhl (Hrsg.). Fremdsprachen in der Grundschule – Grundlagen und Praxisbeispiele. Schroedel, Hannover 2000, S. 81-83.

Prof. H.-E. Piepho: Story telling – which, when, why. In: Prof. Dr. Werner Bleyhl (Hrsg.). Fremdsprachen in der Grundschule – Grundlagen und Praxisbeispiele. Schroedel, Hannover 2000, S. 43-55.

Tings, Nadine: Über den Einsatz von Bildern im Englischunterricht der Grundschule. <http://ltsc.ph-karlsruhe.de/Tings.pdf>
<http://nibis.ni.schule.de/~efligs/bausteine/cards/index.htm> [Stand 13.01.2013]



Abb.: © The Culinary Geek

der Pfannkuchen



Abb.: public domain

die Erdnuss



Abb.: public domain

das
Brötchen



Abb.: © André Karwath

die Salami



Abb.: public domain

die Salzstangen



Abb.: public domain

der Tee